



St. Matthäus
Stellenfelde



Bethlehem
Bremen



Immanuel
Rotenburg



Zion
Verden



St. Matthäus
Brunsbrock



GEMEINDEBRIEF

AUGUST-OKTOBER 2026

Bild: pearly-peach@pixabay

LIEBE LESER/INNEN,



diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint mitten im Sommer. Schülerinnen und Schüler genießen die letzten Tage der Ferien, manch eine/r freut sich über Urlaubstage und auf unserer Jugendfreizeit in Kroatien erleben Jugendliche eine wertvolle Zeit zusammen. Und zu all dem scheint immer wieder die Sonne. Von Woche zu Woche dürfen wir dabei auch die Erntezeit erleben. Früchte auf den Feldern und den Bäumen werden reif und füllen uns die Teller reich. All das zeigt uns Jahr für Jahr den Reichtum des Lebens und die Fülle der Schöpfung Gottes. An Erntedank werden wir dieses wieder miteinander feiern. Gerade in Zeiten, in denen so manche Sorgen uns in Politik, Gesellschaft und Kirche bewegen, tut dieser sommerliche Blick in Gottes Schöpfung und auf seinen täglichen Segen gut. Denn da sehen wir einen Gott, der es nach allem Auf und Ab eines Jahres immer wieder zur Ernte führt und dadurch seine Treue bezeugt. Da sehen wir den Gott des Lebens am Werk. Das soll nicht blind machen für die alltäglichen Herausforderungen und Verantwortungen des Lebens. Es kann aber entlasten und neuen Mut schenken. Denn der Mut des Glaubens erwächst ja dort, wo wir vertrauen lernen, dass in und über all unserem Sorgen, Tun und Lassen Gottes Treuewort steht. Er will seine Schöpfung nicht im Trubel versinken lassen, sondern sucht Wege des Segens. So dürfen wir aus dem Monatsspruch August hören, wie Jesus Christus von sich als dem ultimativen Segen Gottes spricht, der Hoffnung schenkt über alle Zeit hinaus: Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (Johannes 10,10)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch erfüllte und ermutigte Sommertage.
Dein/Euer Pastor Daniel Schröder



BESUCHE VOM VAKANZPASTOR

BESUCHE VOM VAKANZPASTOR IN ROTENBURG UND VERDEN

Liebe Gemeindeglieder der Immanuel-Gemeinde und der Zionsgemeinde, die Kirchenvorstände eurer Gemeinden möchten gerne darauf hinweisen, dass unser Vakanzpastor Daniel Schröder gerne bereit ist, uns in unserem Zuhause zu besuchen, um seelsorgerliche Gespräche zu führen oder auch um Hausabendmahle zu feiern.

Wir bitten aber auch zu bedenken, dass Pastor Schröder zusätzlich zu den Aufgaben der drei Gemeinden, die er als Gemeindepastor betreut, nicht auch noch unsere Geburtstage und andere Feierlichkeiten im Blick haben kann. Deshalb ist er angewiesen auf Impulse unserer Gemeindeglieder, wenn es Besuchswünsche gibt. Wir möchten euch alle bitten, dabei aufmerksam auf unsere Nächsten zu schauen und euch bei Besuchswünschen an Pastor Schröder oder an eine:n Kirchenvorsteher:in zu wenden. Wir sind dankbar für eure Hinweise und leiten die Wünsche dann gerne zeitnah weiter.

Die Kirchenvorstände der Immanuel-Gemeinde Rotenburg und der Zionsgemeinde Verden



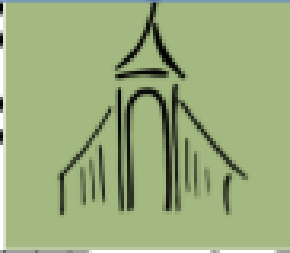
Die SELKiade war für mich ein echtes Highlight. Zusammen mit vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus ganz Deutschland haben wir ein spannendes Wochenende mit verrückten neuen Spielen erlebt. Besonders viel Spaß haben mir die verschiedenen Teamspiele gemacht.

Ich war im Team Nordwest mit Teilnehmern aus Verden, Brunsbrock, Bremen und Oldenburg. Mit Pastor Daniel Schröder sind wir in zwei Autos nach Homberg gefahren und haben dort das Himmelfahrtswochenende verbracht. Es gab nicht nur viele Spiele in der Halle oder auf dem Sportplatz, sondern auch jeden Tag Andachten und einmal einen diakonischen Einsatz. Obwohl wir aus so vielen unterschiedlichen Gemeinden kommen, haben wir super zusammengearbeitet und konnten am Ende den 2. Platz erreichen. Darauf sind wir richtig stolz, denn alle haben ihr Bestes gegeben und wir hatten einen tollen Teamgeist.

Auch die Abende waren klasse. Nach dem offiziellen Programm konnten wir in der Halle noch Volleyball spielen, neue Leute kennenlernen und gemeinsam Zeit verbringen. Das hat die Stimmung noch besser gemacht.

Insgesamt war die SELKiade für mich ein unvergessliches Wochenende. Ich habe viele neue Freundschaften geschlossen und freue mich schon auf die nächste SELK-Olympiade.

Jakob Kaminski



UNSERE GEMEINDE-APP IST DA!

Bereits im letzten Jahr hatten wir im Kirchenvorstand über Gemeindeapps gesprochen. Dann erfuhren wir, dass andere Gemeinden die App von Donkey Mobile nutzen. Helena und ich nahmen daraufhin an einer kleinen Live-Präsentation teil – und waren sofort begeistert.

Im Anschluss erarbeiteten wir für den Kirchenvorstand und die Gemeindeversammlung eine Präsentation, in der wir die Funktionen und Möglichkeiten vorstellten. Nach einer erfolgreichen Abstimmung entstand Schritt für Schritt unsere eigene App. Diese konnten wir ganz nach unseren Wünschen gestalten – auch farblich. Vielleicht habt ihr die Farben direkt wiedererkannt und fühlt euch dadurch sofort „zu Hause“.

Bereits zwei Tage nach dem Start durften wir die ersten 50 Mitglieder in unserer App willkommen heißen – und täglich kommen neue hinzu. Wir freuen uns sehr über das positive Feedback und hoffen, dass nun alle noch ein wenig mutiger und aktiver werden, um unsere App mit Leben zu füllen.

Für alle, die noch nicht Teil unserer App sind:

Ladet euch die App gerne herunter! Ihr findet sie im Play Store (Android) oder im App Store (iOS) unter dem Namen „ZionsApp“.

Nach der Installation könnt ihr euch ganz einfach mit eurer E-Mail-Adresse registrieren. Anschließend schalten wir euch frei – und schon kann es losgehen.

Wer kein Smartphone besitzt, kann die Web-Version nutzen: <https://t1p.de/ZionsApp>
Bei Fragen oder Problemen nutzt gerne die Gruppe „Erste Hilfe bei der App-Nutzung“ oder sprecht Helena oder mich direkt an.

Und jetzt geht's los: Zückt eure Handys und installiert die App!

Anne Lindhorst



VERABSCHIEDUNG

Am Trinitatisfest wurde Pfarrer Florian Reinecke durch Propst Burkhard Kurz offiziell von seinen kirchlichen Ämtern entpflichtet, da er um die Entlassung aus dem Dienst eines Pfarrers in der SELK gebeten hatte. In seiner Abschiedspredigt betonte Florian Reinecke, dass Gott schon längst da ist, wo wir am nächsten Tag hingehen. Wo Gottes Geist wohnt, da ist Freiheit. Er ermutigte die Gemeindeglieder, darauf zu vertrauen, dass der Geist Gottes in ihnen arbeitet, so dass sie kraftvoll und fröhlich handeln, anpacken, trösten, halten und loslassen können.

Der Gottesdienst wurde musikalisch begleitet vom Posaunenchor, der Orgel und der Band mit Piano, E-Gitarre, Akustikgitarre und Cajon. Es schloss sich ein Beisammensein bei Getränken und Fingerfood im Gemeindesaal an, bei dem Grußworte, Geschenke und Segenswünsche für Familie Reinecke überbracht wurden. Florian Reinecke und seine Ehefrau Friederike Borchers-Reinecke bedankten sich für das Vertrauen und die guten Beziehungen, die sie in den zurückliegenden knapp drei Jahren im Pfarrbezirk erfahren haben. Der Abschied war weder für Familie Reinecke noch für die Gemeindeglieder leicht. In persönlichen Gesprächen wurde die gegenseitige Dankbarkeit für gewachsene Beziehungen und gemeinsame Erfahrungen zum Ausdruck gebracht. Florian Reinecke ist inzwischen in den pastoralen Dienst des Kirchenkreises Verden der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover eingetreten. Wir wünschen Flo Reinecke und seiner Familie Gottes Segen für die weiteren Lebenswege.

Britta Wahlers

PFLANZAKTION

Sie heissen : Gartenjasmin, Pfingstrosenbaum, Mädchenauge, Staudensonnenblume, Blauraute, Herbstanemone und und und.

Über 50 neue Pflanzen sind in unseren Garten eingezogen und wurden von grossen und vielen kleinen Gärtnern und Gärtnerinnen gepflanzt. Anschließend gab es Hotdogs und dann wurde der Domweihumzug angeschaut. Möglich gemacht wurde diese schöne Aktion von der Kreissparkasse Verden, die noch freie Gelder für den Ehrenamtstag zur Verfügung hatte. 400 Euro durften wir in Pflanzen und Hotdogs investieren. Die Hotdogs sind aufgegessen, die Pflanzen werden uns sicher noch ein paar Jahre begleiten.

Vielen Dank an alle kleinen und großen Helfer!



NACHFOLGE GESUCHT

Hinter den Türen unserer Gemeinde passiert so viel Gutes. Damit diese Schätze nicht verborgen bleiben, brauchen wir Menschen, die Lust haben, unsere Fenster zur Welt weit aufzumachen. Wir suchen aktuell Unterstützung in zwei Bereichen, in denen Du Deine Talente einbringen kannst:

1. UNSERE DIGITALE VISITENKARTE: DIE HOMEPAGE

Für die Betreuung der Homepage suchen wir dich, mit ein klein wenig technischem Verstand. Hier geht es darum, dass du die Verbindung zu der Firma bist, die uns in diesem Arbeitsbereich professionell unterstützt.

Weiterhin suchen wir dich, weil du Spaß hast, die Homepage kritisch im Blick zu haben, Texte zu verfassen und Informationen zu teilen.

Du arbeitest nicht allein - ein Team im Hintergrund ist vorhanden und arbeitet gerne mit dir zusammen. Gemeinsam wollen wir Menschen auch online spüren lassen: hier ist Platz für mich!

2. Der Draht nach draußen: Presse & Lokalzeitung

Damit die Menschen in unserer Region wissen, was bei uns geschieht, suchen wir jemanden für den Kontakt zur lokalen Presse.

Die Aufgabe: Du schickst Ankündigungen für besondere Gottesdienste an die Zeitung und schreibst Kurzberichte über erlebte Highlights wie Konzerte, Vorträge oder Feste. Alles unter dem Fokus: Geschichten teilen und Einladungen aussprechen, die über die Kirchenmauern hinausreichen.

Hast du Lust, dich hier einzubringen?

Melde dich einfach bei einer Person aus dem Kirchenvorstand oder schreibe eine Mail an verden@selk.de. Wir freuen uns darauf, mit dir gemeinsam sichtbar zu machen, was unsere Gemeinschaft ausmacht.

GRUPPEN UND KREISE

ZIONSGEMEINDE

Bibelgespräch	jeden 1. Mittwoch im Monat
Handarbeitskreis	mittwochs 15-17 Uhr
Instrumentalkreis	zweiwöchentlich mittwochs um 20 Uhr
Posaunenchor	donnerstags 20-22 Uhr
Konfus 27/29	i.d.R. alle zwei Wochen freitags 16.30-17.30 Uhr
Kinderstunde	parallel zu Konfus freitags 16.30-17.30 Uhr
Klönkaffee	jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 9.30-11 Uhr
Kirchenvorstand	freitags ab 18 Uhr; 14.8., 4.9., 2.10., 6.11. u. n. Vereinbarung

IMMANUELGEMEINDE

Gemeindefrühstück	samstags, 9.30 Uhr (ab September)
Bibelstunde	donnerstags 16.00 Uhr, nach Absprache
Kirchenvorstand	nach Absprache jeweils 19 Uhr

ABWESENHEIT PASTOR siehe Nachbarpfarrbezirk und
Hinweise zur Vakanz



Alle Termine des
Pfarrbezirks

Gottesdienstplan August - November 2026

	Bremen	Brunsbrock	Stellenfelde	Verden	Rotenburg
2.8., 9. S. n. Trinitatis	11:30 AGD Sup. Scharff	9:30 AGD Sup. Scharff	Einladung in die Nachbargemeinden	10 AGD, PL Pastor Neddens	Einladung in die Nachbargemeinden
9.8., 10. S. n. Trinitatis	11 PGD mit anschl. Sommerfest in Stellenfelde Lektor Klämpert			9:30 PGD Pastoralref. Matzke	11:30 PGD Pastoralref. Matzke
16.8., 11. S. n. Trinitatis	9:30 AGD	11:30 AGD	Einladung in die Nachbargemeinden	10 PGD Lektor/in	11:30 PGD Lektorin
23.8., 12. S. n. Trinitatis	10:00 AGD Pastor H. Müller	Einladung in die Nachbargemeinden	9:30 AGD	Einladung in die Nachbargemeinden	11:30 AGD
29.08., Samstag				15:30 PGD für Kids und Krabbler	
30.8., 13. S. n. Trinitatis	Einladung in die Nachbargemeinden	9:30 AGD	Einladung in die Nachbargemeinden	11 AGD mit Taufe	Einladung in die Nachbargemeinden
6.9., 14. S. n. Trinitatis	10 Gemeinsamer AGD in Bremen + KiGo mit Start des Katechismus-Projekts, PL			Einladung in die Nachbargemeinden	11:30 PGD Pastor i.R. Neddens
13.9., 15. S. n. Trinitatis	10 PGD Lektor Timm	10 PGD Pastor i.R. Klaer	10 PGD, KK Lektor Klämpert	9:30 AGD, KK	11:30 AGD
20.9., 16. S. n. Trinitatis	10 PGD Pastoralref. Matzke	11:30 AGD	9:30 AGD	9:30 PGD Lektor/in	11:30 PGD Lektorin
27.9., 17. S. n. Trinitatis	10:30 GD zum Sängerfest in Krellingen				

11 Gemeinsames Erntedankfest					
In Brunsbrock			Einladung in die Nachbargemeinden		
4.10.,					11:30 AGD
18. S. n. Trinitatis					Pastor i.R. Neddens
11.10.,	10 PGD, KK	10 PGD	9:30 AGD, KK	11:00 AGD	Einladung in die Nachbargemeinden
19. S. n. Trinitatis	Lektorin Müller	Pastor i.R. Uecker			
So, 18.10.2026,					
20. S. n. Trinitatis	11:30 AGD	9:30 AGD, KK	Einladung in die Nachbargemeinden	9:30 PGD	11:30 PGD
24.10.,	Pastor i.R. Müller	Pastor i.R. Müller		Lektor/fin	Lektorin
Samstag				15:30 GD für Kids und Krabblar	
25.10.,	Einladung in die Nachbargemeinden	Einladung in die Nachbargemeinden		9:30 PGD, KK	11:30 PGD
21. S. n. Trinitatis			10 PGD	Pastoralref. Matzke	Pastoralref. Matzke
31.10.			19:00 Taizé-Andacht in Stellenfelde		
Reformationsfest					
1.11.,	11:30 AGD + KiGo	9:30 AGD	Einladung in die Nachbargemeinden	9:30 PGD	Einladung in die Nachbargemeinden
22. S. n. Trinitatis				Pastor i.R. Neddens	
8.11.,	10 PGD	10 PGD	10 PGD, KK	9:30 AGD	11:30 AGD
Dritt.S.i.Kirchenjahr	Lektorin Michler	Lektorin Müller	Lektor Kämpfert		
15.11.,	9:30 AGD, KK	11:30 AGD, PL	Einladung in die Nachbargemeinden	9:30 PGD	11:30 PGD
Vorl.S.i.Kirchenjahr				Lektor/fin	Lektorin
Mi, 18.11.,			19:00 Gottesdienst mit Beichte in Verden		
Buß- und Bettag					
22.11.,	Einladung in die Nachbargemeinden	Einladung in die Nachbargemeinden	9:30 AGD +	9:30 AGD	11:30 AGD
Ewigkeitssonntag			Gemeindeggespräch	Sup. Scharff	Sup. Scharff

Gesamtkirchliche Kollekten:

13.9. Diakonie / 8.11. Personalkosten der SELK

GRUPPEN UND KREISE

BREMEN

BRUNSBROCK

STELLENFELDE

KIRCHENVORSTAND

Do, 06. August 19:00 Uhr

Do, 13. August 19:00 Uhr

Mi., 26. August 19:00 Uhr

POSAUNENCHOR

donnerstags 19:00 Uhr

Nach Vereinbarung

Nach Vereinbarung

SINGCHOR

Mo, 17. und 31. August

Mo, 14. und 28. September

Mo, 12. und 26. Oktober

Mo, 9. November

jeweils 17:00 Uhr

BIBELKREIS ONLINE

Am 2. und 4. Dienstag im

Monat

BIHUS

Nach Vereinbarung

ABWESENHEIT PASTOR SCHRÖDER

27. Juli - 8. August Jugendfreizeit (Vertretung: Pastor Rothfuchs, Tel.: 04283 / 1812)

08. - 10. September Begegnungs-Pfarrkonvent in Homberg (Efze)

16.- 18. Oktober Bezirks-Freizeit

(Vertretung: Pastor U. Volkmar, Tel.: 04264 / 3999698)

20.- 24. Oktober Urlaub (Vertretung: Pastoralreferentin Matzke, Tel.: 05052 3315)

14.- 15. November Bezirks-Jugend-Tage in Sottrum

DIAKONIE – THEMENTAG

Mit einer Andacht und einem „zweiten Frühstück“ begann am 25.04.2026 der alle zwei Jahre stattfindende Diakonie-Thementag in den Räumen der Bremer Bethlehemsgemeinde.

Andrea Schulz, Diplom Psychologin aus Achim, referierte anschließend mit vielen persönlichen Beispielen anschaulich über das Thema: Vergeben heißt, sich selbst Gutes zu tun.

Bildhaft vor Augen geführt wurde uns das durch ihren „Garteneinsatz“ beim neuen Haus. Beim kraftvollen Herausreißen diverser dicker Brombeerranken dringt ein Dorn in die Hand, „ist ja nicht so schlimm, Pflaster drüber“, Hand wird dick, schmerzt dann doch immer mehr, erst nach operativer Entfernung des tiefsitzenden Stachels wird die Hand wieder einsatzfähig.

Psychische Verletzungen sind wie dieser Brombeerdorn, sie ziehen sich durch den Alltag durch und in die Zukunft hinein, machen mich traurig und lähmen. Also: Genau hinsehen und „den Dorn rausziehen“. Ich vergebe um meinetwillen, für meinen Frieden, für meine innere Ruhe.

Vergeben heißt: Es geht um mich, um meinen Seelenfrieden, für meine Beziehung zu Gott.

Vergeben heißt nicht, ich setze mich unbedingt an einen Tisch mit dem Kontrahenten und diskutiere, rede mit ihm darüber. Stattdessen kann ich es vor meinen Gott bringen und mit ihm darüber sprechen.

Tiefe Verletzungen brauchen Zeit! ! Eine halbherzige Vergebung bringt nichts.

Ich höre mit dem Selbstmitleid auf, gebe Rachedanken an Gott ab.

Vergeben heißt nicht vergessen, die Traurigkeit bleibt, aber es wird eine andere Erinnerung, die mich nicht mehr auffrisst. Vergeben heißt nicht, mit dem anderen bester Freund/Freundin zu werden, aber ich kann Gott bitten, mir dessen positive Seiten zu zeigen.

Vergeben heißt nicht, das verletzende Verhalten des anderen zu entschuldigen, zu verharmlosen, sondern es zu benennen und eigene Grenzen zu setzen.

Ich kann mir vornehmen: Ich will vergeben - ich will es probieren.

Oft hängen mir Verletzungen aus der Kindheit nach. Das anfängliche Zitat der Referentin: „Es ist nie zu spät, eine schöne Kindheit gehabt zu haben“ wurde durch das Beispiel mit ihrer Oma erst verständlich. Die Vergangenheit kann ich nicht ändern, aber die Zukunft – ich lasse los.

Nach lebhaftem Austausch zu dem Vortrag endete unser Treffen mit Suppe und umfangreichem Nachtisch-Büfett.

Dorit Schmidt

DAS

KATECHISMUS- PROJEKT

KATECHISMUS-PROJEKT STARTET IN BREMEN

Miteinander über den Glauben ins Gespräch kommen. Eine Möglichkeit dazu bietet das Katechismus-Projekt, das im vergangenen Jahr in unserer Kirche durch den Impuls der katechetischen Kommission entstanden ist. Es lädt Gemeinden ein, miteinander den Katechismus Martin Luthers auf eine ganz neue und aktualisierende Weise zu entdecken. Mithilfe eines Arbeitsheftes können Impulse zu den einzelnen Themen des Glaubens gesammelt und miteinander geteilt werden. Das wollen wir als Bethlehems-Gemeinde im Winterhalbjahr 2026 gerne tun und laden dazu auch in den Pfarrbezirk und die Region herzlich zur Teilnahme ein. Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter www.katechismusprojekt.de.

Den Start stellt der Gottesdienst am 6. September um 10 Uhr in Bremen dar, in dessen Anschluss Pastor Marc Struckmann in die Idee des Katechismus-Projekts einführen wird. Zu einer Folgeveranstaltung wird dann am Freitag, 18. September, ab 19 Uhr im Rahmen eines Gemeindeabends eingeladen. Ob und wann weitere Termine folgen, wird miteinander besprochen.



KINDER WOCHEN 2026



Unter dem Motto „Erlebnispark Biblikos – der Erlebnispark für die ganze Familie“ fand vom 02. bis 05. Juli 2026 unsere Kinderwoche statt. Insgesamt nahmen 43 Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren teil und verbrachten gemeinsam vier abwechslungsreiche Tage voller Spiel, Gemeinschaft und spannender biblischer Geschichten.

Am Donnerstag startete die Kinderwoche mit dem gemeinsamen Kennenlernen. Sowohl in der großen Runde in der Kirche als auch in den drei Kleingruppen konnten sich die Kinder und Mitarbeitenden kennenlernen. Gemeinsam schmückten die Gruppen außerdem die Kirche bunt und verwandelten sie in den Erlebnispark Biblikos, sodass sich alle Besucher mitten im Geschehen wiederfinden konnten. Am Freitag stand am Vormittag die erste biblische Geschichte, „Der reiche Jüngling“, in den Kleingruppen im Mittelpunkt. Am Nachmittag konnten die Kinder an verschiedenen Bastelaktionen kreativ werden und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Der Samstag begann ebenfalls mit einer biblischen Geschichte in den Kleingruppen. Passend zum Thema „Die Sturmstillung“ wurde über Vertrauen und Mut gesprochen. Am Nachmittag folgte das traditionelle Geländespiel mit verschiedenen Stationen, die die Inhalte der Geschichten spielerisch aufgriffen und miteinander verknüpften. Dabei waren Teamgeist, Geschicklichkeit und jede Menge Spaß gefragt.

Den feierlichen Abschluss bildete am Sonntag der Familiengottesdienst. Eltern, Geschwister, Großeltern sowie alle Gemeindemitglieder waren herzlich eingeladen. Die liebevoll und bunt gestaltete Kirche mit ihren verschiedenen Spielstationen ließ die Besucher den Erlebnispark Biblikos hautnah erleben.



Im Anschluss klang die Kinderwoche bei einem gemeinsamen Pottluck in geselliger Runde aus.

Durch die gesamte Kinderwoche führten Ariel (Günter M.) und Maïke (Karin R.), die mit ihren Theaterszenen die biblischen Geschichten lebendig und kindgerecht vermittelten und so für viele fröhliche und bewegende Momente sorgten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen helfenden Händen, die diese Kinderwoche ermöglicht haben, sowie dem gesamten Kinderwochen-Team für den großartigen Einsatz. Ein besonderer Dank geht an Pastor Daniel Schröder, der die Kinderwoche mit viel Engagement und Herzblut geleitet hat.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Kinderwoche!



SOMMERFEST IN STELLENFELDE

Zu einem Sommerfest lädt die St. Matthäus-Gemeinde Stellenfelde am 9. August herzlich ein. Nach einem Pfarrbezirks-Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, sind alle Anwesenden herzlich eingeladen, zu einem gemeinsamen Essen beisammenzubleiben. Der Grill wird angeschmissen und durch ein Salatbuffet ergänzt. Wer hierzu einen Salat mitbringen kann, ist dazu herzlich eingeladen. Ausreichend Möglichkeit soll es an diesem Tag geben zu Austausch und fröhlichem Beisammensein mit Open End.

ANSCHRIFTEN

PFARRAMT VERDEN-ROTENBURG

Ab Juni: Vakanzvertreter
P. Daniel Schröder, siehe rechts

Immanuel-Gemeinde Rotenburg

Süderstraße 8, 27356 Rotenburg (W.)
www.selk-rotenburg.de

Konto: Sparkasse Rotenburg-Osterholz
DE39 2415 1235 0000 1413 33

Zionsgemeinde Verden

Anita-Augspurg-Platz 11, 27283 Verden
www.selk-verden.de

Konto: Kreissparkasse Verden

Gemeindekonto:

DE41 2915 2670 0010 0489 65

Baukonto der Gemeinde:

DE73 2915 2670 0010 0101 71

PFARRAMT BREMEN-BRUNSBROCK- STELLENFELDE

P. Daniel Schröder, Niedersachsenring 80,
27283 Verden, Telefon: 0176/84288244

St. Matthäus-Gemeinde Brunsbrock

Lerchenstraße 8, 27309 Kirchlinteln
www.selk-brunsbrock.de

Konto: Kreissparkasse Verden
DE57 2915 2670 0016 5000 50

St. Matthäus-Gemeinde Stellenfelde

Steller Damm 1, 28870 Ottersberg
Konto: Kreissparkasse Verden
DE31 2915 2670 0011 1409 77

Bethlehemsgemeinde Bremen

Ludwig-Roselius-Allee 95, 28329 Bremen
<https://selk-bremen.de>
Konto: Commerzbank Bremen
DE82 2904 0090 0160 0121 00

Herausgeber: Die Pfarrämter der oben abgedruckten Gemeinden der SELK

Redaktion:

Verden und Rotenburg: Dirk Oefele und Benjamin Kaminski

(benjamin.kaminski@gmail.com).

Bremen, Brunsbrock und Stellenfelde: Günter Mehrkens (gurmehrkens@posteo.de)
und Lydia Kämpfert (bernhard.kaempfert@ewetel.net).

Erscheinungsweise: Februar, Mai, August, November

Auflage: 650 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Fotos: afg-selk.de, pixabay.com, gemeindebrief.evangelisch.de, canva.com, privat

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 21. September 2026